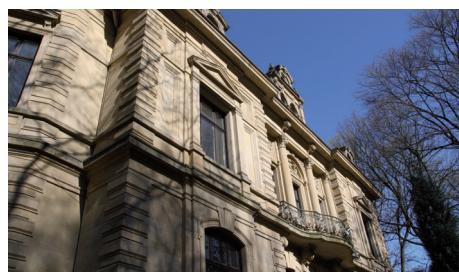




Wirtschaftsförderung
Wuppertal

WOHNUNGSMARKT- REPORT HOUSING MARKET SURVEY

WUPPERTAL 2017/2018



HERZLICH WILLKOMMEN IN WUPPERTAL A WARM WELCOME TO WUPPERTAL

Wuppertal wächst. Im Gegensatz zu vielen NRW-Städten und -Regionen hat Wuppertal in den vergangenen Jahren eine stetig zunehmende Einwohnerzahl zu verzeichnen. Im Jahr 2020 werden laut aktuellen Prognosen 363.000 Menschen in dem Oberzentrum des Bergischen Landes leben – aktuell die siebzehnt größte Stadt Deutschlands.

Ein wichtiger Motor dieser Bevölkerungsentwicklung ist die Ausweisung und Bebauung neuer Wohngebiete.

So sind z.B. die letzten Häuser im Bergischen Plateau fertiggestellt. Auf 133.000 qm haben 255 Familien ein neues Zuhause gefunden. Das stärkt nicht nur den Stadtteil Wichlinghausen, sondern den Gesamtstandort Wuppertal.

Nach diesem großen Erfolg wollen wir nun zusammen mit der Aurelis eine weitere ehemalige Bahnfläche zu einem Wohngebiet entwickeln. Den ehemaligen Bahnhof Heubruch mit einer Größe von 48.000 qm. Die Parallelen sind klar. Ein ehemaliger Bahnstandort durchzogen von der Nordbahntrasse, einem Rad- und Freizeitweg mit überregionaler Anbindung. Aber der Heubruch zeichnet sich durch einen weiteren Standortvorteil aus. Er ist fußläufig an die Innenstadt Barmen angebunden. Durch einen städtebaulichen Ideenwettbewerb sind die Grundlagen für eine hochwertige Entwurfslösung geschaffen worden. Der Siegerentwurf des Düsseldorfer Büros HGMB wurde für seinen attraktiven und vielschichtigen Städtebau gelobt. So wird es Flächen für individuelles Wohnen geben, z.B. für ein Stadthauskonzept, aber auch für den Geschoßwohnungsbau, der aktuell einen Aufschwung erlebt, sind Baufelder ausgewiesen.

Auch die Revitalisierung von ehemaligen Produktionsstandorten bietet Chancen. So wird das Stammhaus der ehemaligen Bremme-Brauerei an der Albertstraße von der Firma Immobilienkontor Wuppertal zu hochwertigen Loft-Wohnungen umgebaut. Mit dieser Entwicklung erfährt das Quartier eine weitere Aufwertung. Lesen Sie hierzu mehr auf den weiteren Seiten dieses Reports.

Der wachsenden Bergischen Universität Wuppertal wird durch den Neubau von Studentenappartements Rechnung getragen. Ein Beispiel ist das fertiggestellte Studentenwohnheim an der Bendahler Straße. Weitere Wohnheime sind in der Planung. So baut das Hochschulsozialwerk in fußläufiger Erreichbarkeit zum Hauptcampus 132 neue Studentenwohnungen. Ein chinesischer Investor plant Studentenwohnungen am Arrenberg.

Wir laden Sie ein, an der erfolgreichen Entwicklung Wuppertals mit eigenen Ideen und Projekten teilzunehmen. Sprechen Sie uns an.

Ihr Frank Meyer
Beigeordneter der Stadt Wuppertal



01

Wuppertal is growing. Unlike many cities and regions in North Rhine-Westphalia, Wuppertal has recorded a constantly increasing number of inhabitants over the last few years. Current forecasts predict that in the year 2020, 363,000 people will be living in Bergisches Land's regional centre, which is currently the seventeenth largest city in Germany.

A major driver of this population trend is the designation and development of new residential areas.

The last houses of the "Bergisches Plateau" residential building project for example have now been completed. 255 families have found a new home over 133,000 square metres. This strengthens not only the quarter of Wichlinghausen but also the entire location of Wuppertal.

Following this great success, we would now like to turn another former railway space into a residential area together with Aurelis Real Estate: the former Heubruch railway station with a size of 48,000 sqm. The parallels are clear to see. A former railway location with the „Nordbahnhalle“ running through it - a walking, cycling and skating route connecting to other regions. Yet Heubruch also stands out for a further locational advantage. It can be reached by foot from Barmen's city centre. An urbanistic ideas competition has led to the foundations being laid for a high-quality draft solution. The winning draft of the Düsseldorf office HGMB was praised for its attractive and multifaceted urban planning. In line with this draft, there will be spaces for individual living (e.g. a townhouse concept), and construction sites have equally been allocated for the building of flats, which is currently experiencing a strong upturn.

The revitalisation of former production sites is a further provider of opportunities. Which is why the original building of the former Bremme brewery on the Albertstrasse is being converted to high-quality loft apartments by the firm Immobilienkontor Wuppertal. The quarter is undergoing a further upgrade through this development. Read more about this on the following pages of this report.

The growing University of Wuppertal is being accounted for by the building of new student apartments. One example being the completed student residence on Bendahler Strasse. Further residences are in planning. The student support service for example is building 132 new student apartments that can be walked to from the main campus. A Chinese investor is planning student apartments in the quarter of Arrenberg.

We invite you to take a share in Wuppertal's successful development, through contributing your own ideas and projects. Get in contact with us.

Frank Meyer
Deputy mayor of the city
of Wuppertal

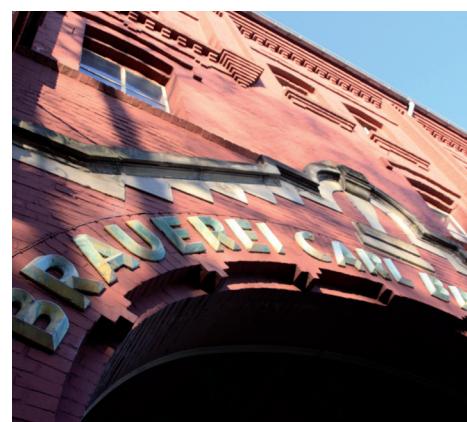


02

01
Am Küppershaus
Side view of K(r)üppershaus

02
Frank Meyer

03
Portal Bremme
Bremme portal



03

Der positive Trend für den Wohnstandort Wuppertal setzte sich auch in 2016 fort. Wuppertal steuert mit seiner Einwohnerzahl wieder auf die 360.000er Marke zu. Diese Schwelle wird aller Voraussicht nach Ende des Jahres 2017 überschritten.

Auch die positive Entwicklung auf dem Immobilienmarkt setzte sich fort. Es wurden in 2016 mehr Kaufverträge als im Vorjahr abgeschlossen. Die Anzahl der verkauften Immobilien und Zwangsversteigerungen stieg um 12 % auf 3550 Fälle.

Die immer stärker werdende Nachfrage nach Immobilien führte jedoch sowohl bei Einfamilienhäusern als auch bei Mehrfamilienhäusern zu steigenden Preisen. Bei den klassischen Reihenhäusern stieg der durchschnittliche Wiederverkaufspreis aller Verkäufe um 15.000 € auf 215.000 €, bei den Doppelhaushälften um 30.000 € auf 260.000 €. Damit setzte sich die Preisentwicklung aus den Vorjahren verstärkt weiter fort. Sowohl bei den freistehenden Einfamilienhäusern als auch bei klassischen Reihenhäusern und Doppelhaushälften ist der Preis seit 2010 um rd. 20 % gestiegen.

Auffällig ist, dass in 2016 sehr wenige Neubauten bei Reihenhäusern und Doppelhaushälften auf den

Markt kamen. Hier ist es Aufgabe von Verwaltung und Grundstücksbesitzern neue, attraktive Wohnbaugrundstücke zu entwickeln.

Dieselbe Preistendenz zeigt sich auch bei Eigentumswohnungen. In diesem Segment ist vor allem der Umsatz an teuren Eigentumswohnungen gestiegen. Insgesamt beträgt der Preisanstieg rd. 4 %. Der Durchschnittspreis für einen Quadratmeter Eigentumswohnung stieg auf 1.120 €/m² Wohnfläche. vor allem für sehr kleine und alte Wohnungen wurde im Durchschnitt 8 % mehr gezahlt als im Vorjahr.

Bei Mehrfamilienhäusern als dem typischen Anlageobjekt waren steigende Ertragsfaktoren zu verzeichnen. Sie liegen jetzt durchweg über dem 10 fachen des Jahresrohertrages.

Die Preise von Baugrundstücken stiegen um rd. 6 %. Wie in den Vorjahren wurde der Anteil der zwangsversteigerten Immobilien immer kleiner. Nach einem Höchststand 2012 von 295 Versteigerungen kamen in 2016 nur noch 174 Objekte unter den Hammer.

(Quelle: Grundstücksmarktbericht 2017. Gutachterausschuss in der Stadt Wuppertal)

	Bochum	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Wuppertal	Krefeld	Mönchengladbach
Einwohner Inhabitants	371.097	635.704	265.435	358.523	233.034	269.558
Baulandpreise €/m² (Wohnen) Building land prices in €/sqm (residential)	298	850	180	270	290	240
Geldumsatz Immobilien in Mio. € Sales volume of properties in € millions	531	2.600	399	763	621	573
Preise EFH/m² Prices of single-family house/m²	2.940	7.100	2.644	2.950	2.920	2.721

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN FIGURES, DATA, FACTS





02



03

The residential location of Wuppertal's positive trend went on in 2016. Wuppertal's number of inhabitants is again approaching the 360,000 mark. This threshold will most probably be exceeded after the end of 2017.

The positive development on the property market also continued. More sales contracts were concluded in 2016 than in the previous year. The number of properties sold and foreclosed properties purchased increased by 12% to 3550 cases.

However, the constantly growing demand for real estate led to rising prices both for single-family houses and apartment blocks. The average resale price of all traditional terraced houses sold rose by € 15,000 to € 215,000, while semi-detached houses increased by € 30,000 to € 260,000. The price trend from the previous years thus intensified. The price of both detached single-family houses and traditional terraced houses and semi-detached houses has risen by about 20% since 2010.

What is striking is that very few newly built terraced houses and semi-detached houses came onto the market in 2016. To solve this issue, administration and plot owners need to develop new and attractive housing plots.

The same price trend applies to freehold flats. In this segment, the revenue on expensive freehold flats rose in particular. The total price rise amounts to about 4%. The average price per square metre of a freehold flat rose to € 1120/sqm of living space. For very small and old apartments in particular, 8% more was paid on average than in the previous year.

The typical investment property, rising profit factors were recorded for apartment blocks. They are now all above 10 times the annual gross profit.

The prices of building plots rose by about 6%. As in the previous years, the proportion of properties foreclosed on got smaller and smaller. Following a peak of 295 auctions in 2012, just 174 properties came under the hammer in 2016.

(Source: Property market report 2017. Committee of experts in the city of Wuppertal)



01 + 02

Am Mirker Hain*By the "Mirker Hain" forest park*

03

Villa Amalia*"Villa Amalia" mansion*

WOHNGEBIETSENT- WICKLUNG HEUBRUCH

HEUBRUCH RESIDENTIAL AREA DEVELOPMENT



Nach der erfolgreichen Entwicklung des Wohngebietes Bergisches Plateau im Stadtteil Wichlinghausen, geht es nun an die Entwicklung einer weiteren Fläche der Firma Aurelis Real Estate zu einem Wohngebiet. Auch dieses Gebiet mit einer Gesamtgröße von ca. 48.000 m² wird durchzogen von dem überregionalen Freizeit- und Radweg, der Nordbahntrasse. Der Unterschied ist ein zusätzliches Qualitätsmerkmal, nämlich die fußläufige Erreichbarkeit der Innenstadt von Barmen. Um eine der Größe und dem Standort gerecht werdende Qualität zu erreichen, wurde durch die Stadt Wuppertal und die Aurelis eine Mehrfachbeauftragung unter fünf Architektur- und Stadtplanungsbüros initiiert und durchgeführt. Mit dem Ergebnis sind alle Beteiligten hoch zufrieden. Auf der Grundlage des Siegerentwurfs des Düsseldorfer Büros HGMG wird nun ein Bebauungsplan erstellt.

„Unser Ziel war es eine heterogene Mischung unterschiedlicher Wohnformen in einer hochwertigen städtebaulichen Figur zu be-

kommen, die interessante Freiräume schafft und spannende Sichtbezüge zur Nordbahntrasse bietet.“ so Frank Meyer, Beigeordneter der Stadt Wuppertal. Mit dem Entwurf von HGMB sind diese Ziele erreicht worden. Nicht nur das Gebiet wird von der Lage profitieren, sondern auch die Innenstadt von dem neuen Wohngebiet. Wir gehen davon aus, dass wir in 2018 mit der Erschließung des Wohngebietes beginnen können. Spätestens in 2020 werden die ersten Bürger hier ein neues Zuhause finden, so Marcus Behnke von der Aurelis.

Das neue Wohngebiet Heubruch wird einen weiteren Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Wohnstandorts Wuppertal leisten. Da sind sich alle Beteiligten des Planungsbüros HGMB, der Aurelis und der Stadt Wuppertal sicher.

Following the successful development of the residential area “Bergisches Plateau” in the quarter of Wichlinghausen, a further space of Aurelis Real Estate will now be turned



02

01

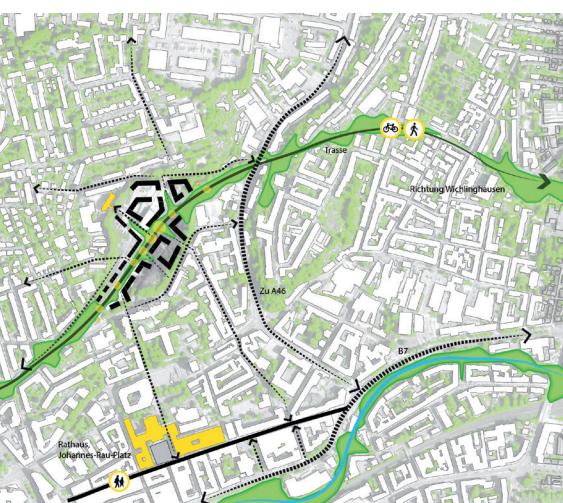
Eingangsbereich August-Mittelsten-Scheid-Straße
Entrance area to August-Mittelsten-Schneid-Strasse

02

Lageplan Einbindung des Stadtquartiers
Site plan – integration of urban district

03

Massenmodell der geplanten Bebauung
massing model of planned development

03

into a residential area. This area with a total size of approx. 48,000 sqm is also crossed by the interregional walking, cycling and skating route, the "Nordbahntrasse". The difference is an additional quality feature, namely the walkability to Barmen's town centre. In order to achieve a quality that does justice to the size and the location, the city of Wuppertal and Aurelis have initiated and seen through the commissioning of five architecture and urban planning offices. All those involved are highly satisfied with the result. Based on the winning draft of Düsseldorf office HGMB, a land-use plan is now being drawn up.

"Our aim was to obtain a heterogeneous mixture of different residential forms within a high-quality urban configuration that creates interesting free spaces and offers exciting views of the Nordbahntrasse" says Frank Meyer, deputy mayor of the city of Wuppertal. These aims were achieved with the draft of HGMB. Not only the area will profit from the location but also the town centre of the new residential area. We anticipate that we will be able to begin developing the residential area in 2018. The first citizens will find a new home here in 2020 at the latest, says Marcus Behnke of Aurelis.

The new Heubruch residential area will make a further contribution to rendering the residential location of Wuppertal more attractive. All those involved with the HGMB planning office, Aurelis and the city of Wuppertal are sure of this.

POTENZIALFLÄCHEN

AVAILABLE SPACES



01

Trotz der großen Nachfrage nach Wohnbauflächen verfügt Wuppertal noch über Potenzialflächen für Wohnungsbau. Für den Geschosswohnungsbau in guter Lage steht hierfür das städtische Grundstück Bendahler-/ Buschstraße in Verbindung mit einer privaten Fläche, die ebenfalls zum Verkauf steht. Hier bereitet das Ressort für Stadtentwicklung einen Architektenwettbewerb vor, um bei der guten Lage des Grundstücks auch eine hochwertige Architektur sicherstellen zu können.

Als Beispiel für die Möglichkeiten beim individuellen Wohnungsbau kann das Grundstück der ehemaligen Gärtnerei an der Stollenstraße angeführt werden. Hier kann in den nächsten Jahren individueller Wohnungsbau aus Doppelhäusern oder freistehenden Einfamilienhäusern entstehen. Die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine Realisierung des ca. 2,4 ha großen Grundstücks wurden bereits in den vergangenen Jahren erarbeitet.

Despite the great demand for residential spaces, Wuppertal still has spaces available for housing to be built on. For the building of flats in a good location, the 10,000 sqm urban plot of Bendahlerstrasse/ Buschstrasse is available together with a private plot of 3000 sqm, which is also up for sale. The urban development department is preparing an architectural competition with the aim of securing high-end architecture to go with the plot's good location.

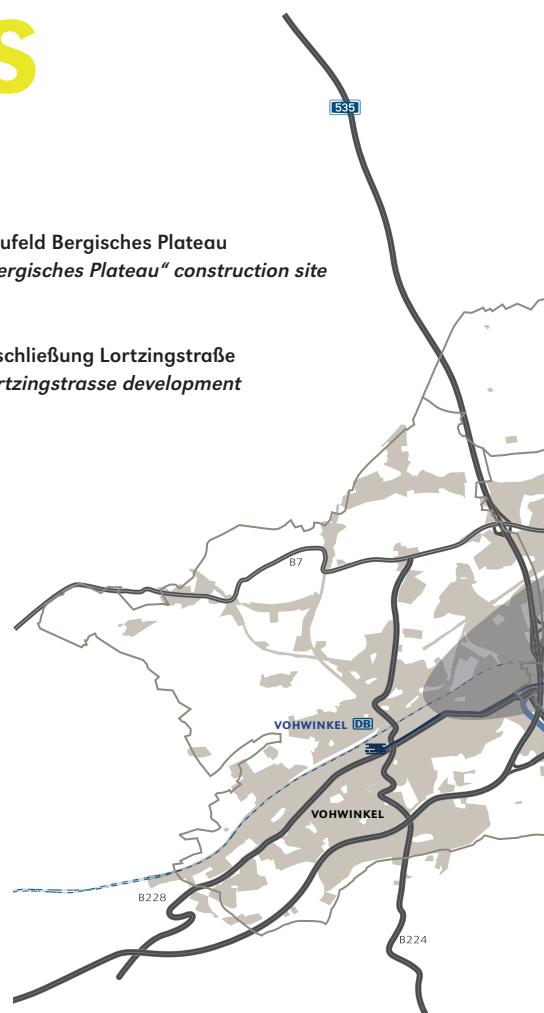
The plot of the former garden centre on Stollenstraße can be given as an example of the possibilities offered by individual housing. Individual housing consisting of semi-detached houses or free-standing single-family houses can be built here over the coming years. The prerequisites and framework conditions for realising the approx. 2.4 hectare plot have already been established over the past few years.

01

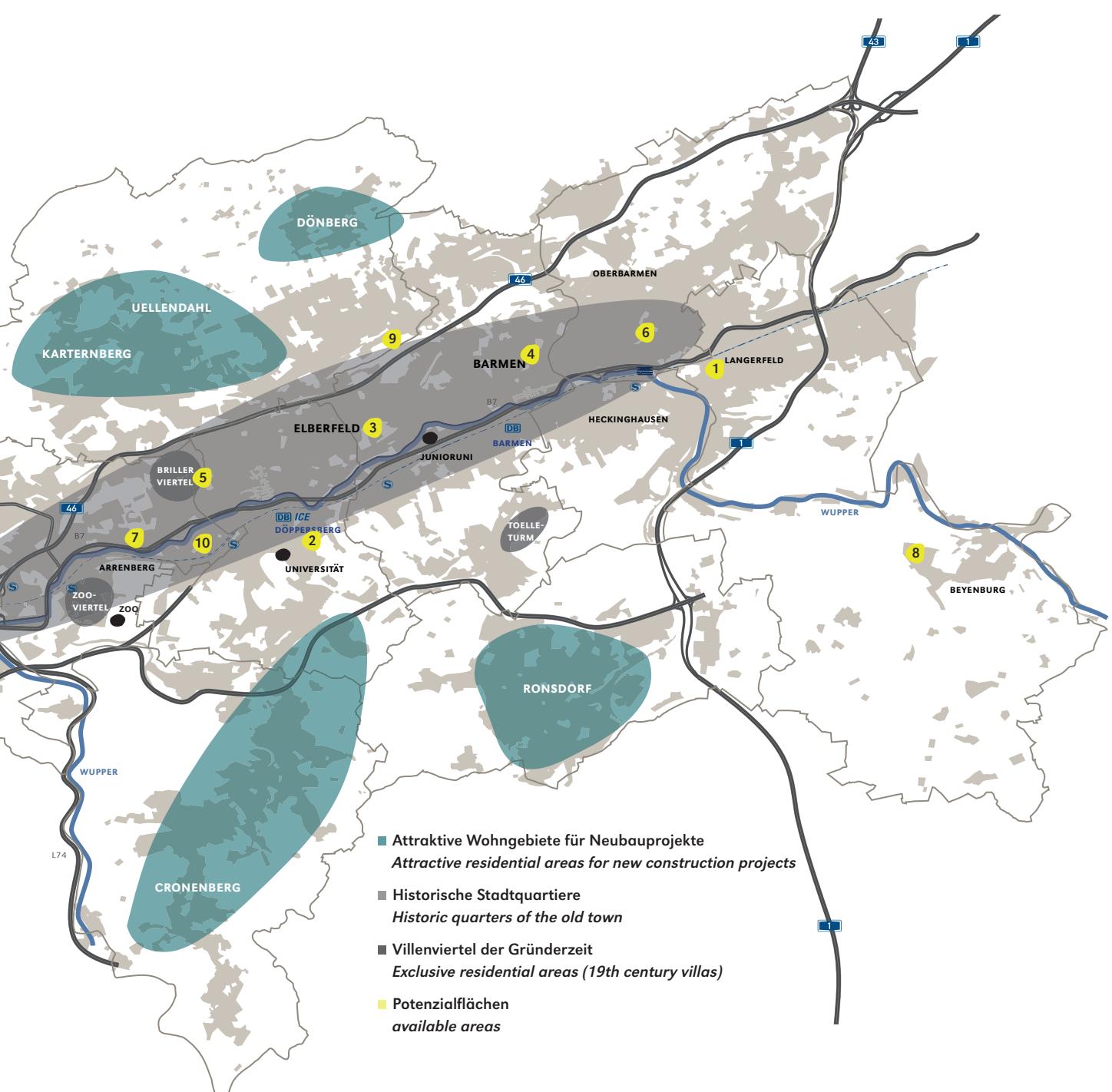
Baufeld Bergisches Plateau
“Bergisches Plateau” construction site

02

Erschließung Lortzingstraße
Lortzingstrasse development



02



- Attraktive Wohngebiete für Neubauprojekte
Attractive residential areas for new construction projects
- Historische Stadtquartiere
Historic quarters of the old town
- Villenviertel der Gründerzeit
Exclusive residential areas (19th century villas)
- Potenzialflächen
available areas

Potenzialflächen available areas	Planungsrecht area codes	Eigentümer Owner	Größe (m ²) size (sqm)
1 Klippe/Arnsbergstraße	B-Plan 989/Land-use plan no. 989	GWG, Stadt/City of Wuppertal	9.000
2 Bendahler-/Buschstraße	Neuer Bebauungsplan erforderlich/New land-use plan required	Stadt, Privat/City of Wuppertal, private	13.000
3 Dietrich-Bonhoeffer-Weg	Neuer Bebauungsplan erforderlich/New land-use plan required	BLB	24.500
4 Heubruch	B-Plan in Aufstellung/Land-use plan in preparation	aurelis	48.000
5 Briller Schlößchen	B-Plan 634/Land-use plan no. 634	Landmarken	
6 Stollenstraße	B-Plan 1123/Land-use plan no. 1123	Privat/private	24.000
7 Friedrich-Ebert-Straße	BauGB §34/Section 34 of Federal Building Code	Privat/private	2.400
8 Ginsterweg 33	BauGB §34/Section 34 of Federal Building Code	Privat/private	8.958
9 Uellendahler Straße	B-Plan 810b/Land-use plan no. 810b	Privat/private	ca. 11.000
10 Simonsstraße	Mischgebiet	Privat/private	ca. 3.300

NEUES WOHNEN IN EINER HISTORISCHEN BRAUEREI

NEW HOUSING IN A HISTORICAL BREWERY



01

01
Portal Bremme
Bremme portal

02
Detail neben dem Portal
Detail beside portal

03
Visualisierung ehem. Sudhaus Innenraum
Visualisation former brewery interior

Als die 1842 gegründete Carl Bremme Brauerei im Jahr 1992 ihre Pforten schloss, folgten zunächst lange Jahre des Leerstands bzw. der unterschwelligen Nutzung. Erst im Jahr 2010 eröffnete ein EDEKA-Markt sein Geschäft auf einer Teilfläche von 9.000 m².

Die wachsende Nachfrage nach Loft-Wohnungen in historischen Gebäuden führte zu einer verstärkten Suche nach solchen Immobilien. Nach über fünf Jahren der Interessenbekundung bzw. intensiver Verhandlungen konnte sich die Firma Immobilienkontor Wuppertal das historische Hauptgebäude an der Albertstraße sichern, um dort auf einer Gesamtnutzfläche von 3.250 m² 35 hochwertige Loft-Wohnungen zu entwickeln. Die Wohnungsgrößen bewegen sich zwischen 50 – 136 m². Die besondere Herausforderung für die erfahrenen Loftwohn-Entwickler vom Immobilienkontor war es, drei völlig autarke Gebäudeteile unterschiedlichster Entstehungsjahre miteinander zu verbinden. Teilweise entstanden dabei Wohnungen, die gebäudeübergreifende Grundrisse haben.

Das unter einer Blechfassade verborgene große „Schaufenster“ ins Sudhaus wird im Rahmen der Sanierung wieder freigelegt und komplett verglast. Das gesamte Objekt steht unter Denkmalschutz. „Wir freuen uns über eine sehr konstruktive und pragmatische Zusammenarbeit mit der Abteilung für Denkmalpflege der Stadt Wuppertal“, so Andre Harder vom Immobilienkontor. Bereits im März 2018 sollen die ersten Wohnungen bezugsfertig sein. Das Gesamtkostenvolumen des Projektes liegt bei ca. 6 Millionen Euro.

When the Carl Bremme brewery founded in 1842, closed its gates in 1992, it was empty or used unofficially for many years. Only in 2010 did an EDEKA market open up shop on a partial area of 9000 sqm.

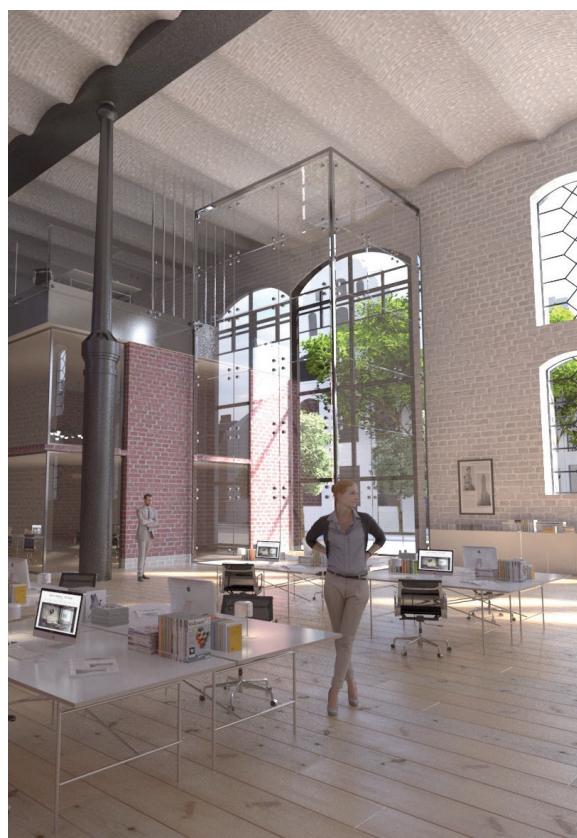
The growing demand for loft apartments in historical buildings has led to an increasing demand for such properties. After over five years of expressing interest and holding intense negotiations, the firm Immobilienkontor Wuppertal was able to secure the historical main building on the Albertstraße road for the development of 35 high-quality loft apartments over a total floor space of 3250 sqm. The apartments range from 50 to 136 sqm in size. The special challenge for the experienced loft apartment developers of Immobilienkontor was to interconnect three completely self-contained parts of the building that originated from very different years. Some of the new apartments had floor plans that spread over all three parts.

The large “display window” hidden under a metal sheet façade and looking into the brewhouse is being exposed and fully re-glazed as part of the redevelopment. The entire property is under monumental protection. “We are pleased with our very constructive and pragmatic cooperation with the city of Wuppertal’s department for monumental preservation”, says Andre Harder from Immobilienkontor. The first apartments are due to be ready as soon as in March 2018. The total volume of costs for the project is around 6 million euro.



02

03



MIKROWOHNEN AM CHRISTBUSCH

MICRO-APARTMENTS ON CHRISTBUSCH

Mit weniger als einem Kilometer Entfernung zum Campus Haspel der Bergischen Universität Wuppertal bot sich das ca. 4.300 m² große städtische Grundstück an der Bendahler Straße ideal für Mikrowohnen an. Vor allem Studenten sollen mit dem Neubau angesprochen werden, aber auch Singles oder Berufspendler können das neue Angebot nutzen.

128 Menschen werden nach der Fertigstellung des innovativen Wohnprojektes in dem Neubau eine neue Bleibe finden. Angeboten werden 56 Ein-Personen Appartements und 36 Zwei-Personen Appartements. Der Status eines Passivhauses wird durch eine geregelte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sichergestellt. Die Appartements werden warm und möbliert mit einem „Rundumsorglos-Paket“ vermietet. In den Nebenkosten ist nicht nur der Stromverbrauch, sondern auch schnelles Internet enthalten. So ist der Mietpreis von 390,- € für



0201

Ostansicht
View from the east

02

Detail Bad
Detailed view of bathroom

03

Treppenhausfassade
Stairway façade

0301

ein Ein-Raum-Appartement und 290,- für einen Platz in einem Zwei-Raum-Appartement nicht zu teuer, denn an den üblichen Nebenkosten, die oft als sogenannte „zweite Miete“ bezeichnet werden, kann aufgrund der Pauschalregelung gespart werden. Die neuen Mieter brauchen nur ihre eigene Matratze mitzubringen, und schon ist der Einzug erledigt.

Für diese Form des Wohnens gibt es einen wachsenden Markt in Wuppertal, so dass sich weitere Investitionen in dieses Marktsegment lohnen.

Located less than one kilometre away from the "Haspel" campus of the University of Wuppertal, the urban plot of about 4300 sqm on the road Bendahler Straße was an ideal place to build microapartments. The new building is primarily aimed at students, although the offer is equally suitable for singles and commuters.

Once the innovative residential project is complete, 128 people will find new lodgings in the building. 56 one-person apartments and 36 two-person apartments are on offer. The building's passive house status will be ensured by regulated domestic ventilation with heat recovery. The rent for the apartments will include heating and furnishing as part of an "all-round carefree package". The utilities will not just include electricity but high-speed internet as well. Meaning the monthly rent of € 390 for a one-room apartment and € 290 for a place in a two-room apartment is not too expensive, since the customary utilities (often referred to as a "secondrent") can be saved on through the flat-rate arrangement. All the new tenants need to do is bring their own mattresses and they can get settled in right away.

There is a growing market in Wuppertal for this form of living, meaning further investments in this market segment are worthwhile.

ANSPRECHPARTNER CONTACT PERSONS

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG WUPPERTAL

Alexander Buckardt

Lise-Meitner-Str. 13

42119 Wuppertal

Tel. 49 202 24807-32

Fax +49 202 24807-27

buckardt@wf-wuppertal.de

www.wf-wuppertal.de

STADT WUPPERTAL

RESSORT STADTENTWICKLUNG UND STÄDTEBAU

Thomas Seck

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Tel. +49 202 563-2044

Fax. +49 202 563-8043

Thomas.Seck@Stadt-Wuppertal.de

www.wuppertal.de

GUTACHTERAUSSCHUSS FÜR GRUNDSTÜCKSWERTE IN DER

STADT WUPPERTAL

Holger Wanzke

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Tel. +49 202 563-5406

Fax +49 202 563-8176

gutachterausschuss@Stadt-Wuppertal.de



STADT WUPPERTAL

GRUNDSTÜCKSWIRTSCHAFT

Bernd Kutz

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Tel. +49 202 563-6944

Fax +49 202 563-8477

Bernd.Kutz@Stadt-Wuppertal.de

www.wuppertal.de/grundstuecke

01

Laurentiuskirche mit Blick
auf die Bergische Universität
Basilica of St. Lawrence
with view of University of Wuppertal

02

Wohnhaus Mirker Hain
Mirker Hain residential building

03

Historische Villa im Zooviertel
Historic mansion in zoo district



FOTOS TITELSEITE / PHOTOS COVER

Rechts: Lageplan Siegerentwurf HGMB / Right: Site plan of HGMB winning draft

Mitte: Villa Amalia / Centre: "Villa Amalia" mansion

Links: Die neue Schwebefähn / Left: The new "Schwebefähn" suspension railway



01



03

IMPRESSUM IMPRINT

HERAUSGEBER / PUBLISHED BY

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Lise-Meitner-Straße 13
42119 Wuppertal

KONZEPTION UND REDAKTION / CONCEPTION AND EDITING

Alexander Buckardt

BILDNACHWEIS / PHOTO CREDITS

Alexander Buckardt,
Medienstelle der Stadt Wuppertal,
Tom V Kortmann, Mausklick Mediendesign,
Immobilienkontor Wuppertal,
Heubruch, HGMB Architekten

ÜBERSETZUNG / TRANSLATION

Martin Briers

DESIGN / DESIGN

Illigen Wolf Partner, Wuppertal

SATZ UND LAYOUT / SETTING AND LAYOUT

oundmdesign, Wuppertal



02

